## STUTTGARTER AMTSBLATT

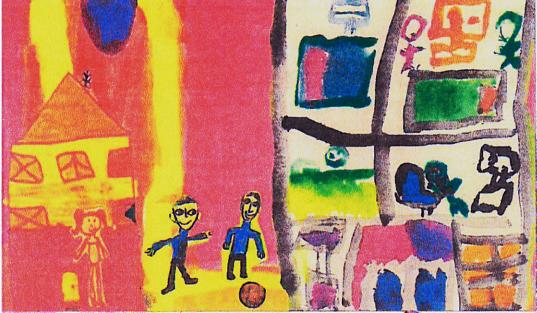
19.07.2018

## Bilder vom Miteinander in dieser Stadt

Das Linden-Museum lädt zur Mitmach-Ausstellung "In Stuttgart zu Hause" ein – Besucher können selbst gestalten

Was bedeutet es eigentlich, in Stuttgart zu Hause zu sein? Welche Menschen, Gefühle und Dinge gehören dazu? Mit diesen Fragen beschäftigen sich Kinder und Jugendliche von Samstag, 21. Juli, bis zum 14. Oktober im Linden-Museum.

In der Mitmach-Ausstellung zeigen Kinder und Jugendliche mit verschiedenen künstlerischen Techniken ihren Blick auf ihr eigenes Zuhause in Stuttgart, zeichnen ein diverses Bild ihrer Stadt und loten aus, was für sie ein gutes Zusammenleben ausmachen kann. Dabei wird nicht nur die Frage gestellt, was das eigene Zuhause ist, sondern auch, ob die Objekte des Linden-Museums in Stuttgart zu Hause



Künstlerisch setzt sich die Mitmach-Ausstellung mit dem Thema auseinander.

© Patricia Thoma

sind. Die Ausstellung "In Stutt gart zu Hause" verbindet die Themen Zugehörigkeit und Ausschluss mit dem Thema der kolonialen Herkunft von Sammlungsobjekten

Viele Kunstwerke sind bereits im Vorfeld der Ausstellung entstanden: Gemeinsam mit der Künstlerin Patricia Thoma, die seit 2014 mit Kindern aus aller Welt zum Thema Heimat arbeieigenes Zuhause gemalt. Der Jugendclub des Linden-Museums begab sich auf eine kreative Forschungsreise durch Stuttgart. Jugendliche aus dem Jugendhaus Inzel Bad Cannstatt bereiteten in einem einwöchigen Workshop mediale Arbeiten vor. Künstlerisch begleitet wurden sie von Studenten der Merz-Akademie und deren Dozentin, der Künstlerin Ülkü Süngün, deren Interessensschwerpunkt auf einem postkolonial-kritischen Ansatz liegt An Mitmachstationen können die Besucher der Ausstellung ihr eigenes Bild einer vielfältigen Stadt gestalten (kh)

tet, haben Grundschüler ihr

Weitere Informationen: www.lindenmuseum.de, mail@lindenmuseum.de und Telefon 2022-3.